



Wundt und nördlich von Senheim noch nicht am Abbruch.

Ein Zeppelin über Calais. Die Chronik berichtet vom 8. März, daß ein Zeppelin in Calais gesehen worden sei...

Reflexexplosion auf einem französischen Torpedoboot. Ein Bericht aus Cherbourg: An Bord des Torpedoboots 'Trombe'...

Der Typhus im englischen Heere. Die das Hamburger Fremdenblatt meldet, sind nach einer Mitteilung des englischen Kriegsamt...

Englands Bedarf an deutschen Waren. Das Londoner Handelsblatt hat in vier Fällen die Erlaubnis erteilt...

Fortschritte im Osten. Was die Oberste Heeresleitung am Sonntag vom östlichen Kriegsschauplatz zu melden hatte...

Kämpfe in Südpolen. Nach dem von der Sonderkommission des österreichisch-ungarischen Generalstabes...

Silberverwaltung für russisch-Polen. Die Beschlüsse der Militärverwaltung beim Oberbefehlshaber Ost...

Kleines Feuilleton. Program für Dienstag. 'Mignon'...

Der Untergang der 10. russischen Armee. Berlin, 7. März. Aus dem Großen Hauptquartier...

hat befohlen, auf die sich häufenden Hülle des Schilens jeder Verbindung längs der Front...

Befehl vom 9. Februar (Rückzugsbefehl): Geschäfte, die nicht mitgenommen werden können...

Der Chef der Gendarmrie des Kreises Samoil ordnete an: In letzter Zeit beginnen Briefe...

Dieselbe Stelle erhielt am 23. Januar folgende als ganz geheim bezeichnete Weisung...

In Peking wird zwar wieder verhandelt, denn Yuan Shikai ist bereit, alle Punkte der Einigkeit...

Kopenhagen, 8. März. 'Norske Brevs' berichtet aus Tokio: Die Mitteilung eines chinesischen...

Kopenhagen, 8. März. Der Petersburger 'Nesha' meldet: Yuan Shikai demutet tag des...

Der Kronprinz von Montenegro liegt wie am Gefolge gemeldet wird, hoffnungslos krank im Sanatorium.

Der Austausch der Schwerverbundeten. Die 'Kölnische Zeitung' schreibt satirisch: Wie wir hören...

Ein türkisches Geschenk für Hindenburg. Die Gemeinde von Konstantinopel...

Die Blauen - wir? Gemeindefestprogramm von zwei Tausend langem meist anekdotisch...

Wagnerer-Lage in Chemnitz. Man spricht aus Chemnitz: Als Nachklang zu der...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Der Untergang der 10. russischen Armee. Berlin, 7. März. Aus dem Großen Hauptquartier...

hat befohlen, auf die sich häufenden Hülle des Schilens jeder Verbindung längs der Front...

Befehl vom 9. Februar (Rückzugsbefehl): Geschäfte, die nicht mitgenommen werden können...

Der Chef der Gendarmrie des Kreises Samoil ordnete an: In letzter Zeit beginnen Briefe...

Dieselbe Stelle erhielt am 23. Januar folgende als ganz geheim bezeichnete Weisung...

In Peking wird zwar wieder verhandelt, denn Yuan Shikai ist bereit, alle Punkte der Einigkeit...

Kopenhagen, 8. März. 'Norske Brevs' berichtet aus Tokio: Die Mitteilung eines chinesischen...

Kopenhagen, 8. März. Der Petersburger 'Nesha' meldet: Yuan Shikai demutet tag des...

Der Kronprinz von Montenegro liegt wie am Gefolge gemeldet wird, hoffnungslos krank im Sanatorium.

Der Austausch der Schwerverbundeten. Die 'Kölnische Zeitung' schreibt satirisch: Wie wir hören...

Ein türkisches Geschenk für Hindenburg. Die Gemeinde von Konstantinopel...

Die Blauen - wir? Gemeindefestprogramm von zwei Tausend langem meist anekdotisch...

Wagnerer-Lage in Chemnitz. Man spricht aus Chemnitz: Als Nachklang zu der...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Die Aburteilung der ausländischen Buren. Minister Smuts beantragte im Parlament...

Die Wirren in Portugal. Die Mitglieder der Demokratie bei der Zusammenkunft in Lamego...

Arbeitslosenruhen in Italien. Aus Vordenone werden Unruhen Arbeiter in der Provinz Udine gemeldet...

Kriegsdrot in Italien. Eine amtliche Verfügung in Rom bestimmt, daß vom 22. März d. J. ab nur noch eine einzige...

Schwere Erkrankung des Kronprinzen von Montenegro. Der Kronprinz von Montenegro liegt wie am Gefolge gemeldet wird...

Der Austausch der Schwerverbundeten. Die 'Kölnische Zeitung' schreibt satirisch: Wie wir hören...

Ein türkisches Geschenk für Hindenburg. Die Gemeinde von Konstantinopel...

Die Blauen - wir? Gemeindefestprogramm von zwei Tausend langem meist anekdotisch...

Wagnerer-Lage in Chemnitz. Man spricht aus Chemnitz: Als Nachklang zu der...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Der Vortragsabend Selma Wiedlitz am Sonntagabend im Volkspark...

Die Angriffe auf die Dardanellen.

Am Freitag und Sonnabend wurden gegen die Dardanellen keine größeren Unternehmungen gemacht.

in neuen Havarien der feindlichen Schiffe

Am Freitag und Sonnabend wurden gegen die Dardanellen keine größeren Unternehmungen gemacht.

Expeditionskorps in Nordafrika

Paris, 8. März. Eine amtliche Mitteilung des Kriegsministeriums besagt: Angesichts der Lage in den Dardanellen...

Die feindlichen Mißerfolge.

Berlin, 8. März. (Priv. Tel.) Der Spezialkorpsbericht des „B.“ dröhert von den Dardanellen vom 7. März: Bis jetzt ist die Befestigung der Dardanellen ohne jedes nennenswerte Ergebnis geblieben.

Neue englische Schlappe im Irak.

Das türkische Hauptquartier gibt bekannt: Erdlich von Kerna bei Sefide haben etwa 1300 Mann englische Reiterei mit einer Maschinen-

Zwischen den Schlachten.

Southern zum deutschen Meer in Polen

Stundenburg in kein Mann, der unbedingt im Zettel stecken muß, um sich ganz wohl zu fühlen; Paddenfen, der Führer der 9. Armee, ist heute noch

in einem Zirkus zu Kamur

Die unter dem Namen einer Baronin v. Büchel in der Artillerie wohlbekannte deutsche Schützentruppe auf. Sie bekennt, müssen Künstler ihrer Artie, um

Die Mannschaft des „U 8“.

Die „Times“ berichten: Die Offiziere und Mannschaft des deutschen U-Bootes „U 8“ sind am 5. März in Dover gelandet.

Hinterbliebenenfürsorge.

Die bessere Versorgung der Hinterbliebenen von Kriegsteilnehmern war in den letzten Tagen der Verhandlungen...

Gräfin Walldorf.

Gräfin Hedwig Walldorf, die Gemahlin des früheren Reichstagspräsidenten, ist am Freitag in Breslau gestorben.

Reine Arterienverkalkung, durch die ich schon zwei Mal Schlaganfall hatte.

Ich habe schon zweimal Schlaganfall gehabt. Ich habe schon zweimal Schlaganfall gehabt.

Die Mannschaften des „U 8“.

Die „Times“ berichten: Die Offiziere und Mannschaft des deutschen U-Bootes „U 8“ sind am 5. März in Dover gelandet.

Hinterbliebenenfürsorge.

Die bessere Versorgung der Hinterbliebenen von Kriegsteilnehmern war in den letzten Tagen der Verhandlungen...

Gräfin Walldorf.

Gräfin Hedwig Walldorf, die Gemahlin des früheren Reichstagspräsidenten, ist am Freitag in Breslau gestorben.

Reine Arterienverkalkung, durch die ich schon zwei Mal Schlaganfall hatte.

Ich habe schon zweimal Schlaganfall gehabt. Ich habe schon zweimal Schlaganfall gehabt.

Ein beschädigtes englisches Kriegsschiff.

Hamburg, 8. März. (Priv. Tel.) Das „Hamb. Abendbl.“ meldet aus Rotterdam: Der heute von Vech hier eingetroffene Dampfer „Rotterdam“ berichtet, daß am 6. März ein am Vorderrand sehr beschädigtes Kriegsschiff der Flotte vor Nordkaper (westlich) von zwei Schleppern in den Firth of North geleitet wurde.

Ein Dampfer bei Dover gestrandet.

Berlin, 8. März. Die Passagiere des in Rotterdam angekommenen Frachtdampfers „Neuwestphalen“ berichten, daß bei Dover ein etwa 10000 Tonne großer Dampfer gestrandet ist.

Die Verletzung der jüdischen Eisenbahnen.

Kraus, 8. März. (Priv. Tel.) Die jüdischen Eisenbahnen sind durch die Kämpfe in der Gegend von Czernowitza an der Warschau-Wiener Bahn verunruhigt worden.

Der rumänische Heeresrat.

Moskau, 8. März. (Priv. Tel.) Nach bulgarischer Meldung verlangt die rumänische Regierung einen weiteren außerordentlichen Militärkredit von 200 Millionen Frank, um durch den außerordentlichen Heeresrat auf 30 Millionen gesteigert wird.

Reines Erdbeben in Italien.

Berlin, 8. März. Der „Wolff'schen Zeitung“ wird ein gewaltiger Erdbeben aus Etna gemeldet, der sich in der Nähe des Berges Santa Viora ereignete.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Nordzug unter Originalkommando ist nur mit exakter Quellenangabe bekannt. Gegen die höchsten Belgier.

Vuzenburg, 8. März. (Priv. Tel.) In der Sitzung der Wüstler Handwerkskammer hielten die Beschlüsse gegen die belgischen Arbeiter, die den Deutscher in Köln und Amsterdam, die vor der Besetzung Antwerpens flüchteten.

Ein Morgenkonzert in Breslau. Am 18. März wird, wie unter H. Mitarbeiter berichtet, in Breslau zum ersten Male seit der deutschen Besetzung wieder ein großes Konzert gegeben werden.

Der Dresdener Bildhauer Professor A. Schickler stellt in seinem Atelier, Blumenstraße 3, eine für den Bestand der Wüste in Belgien und für den südlichen Ausfall der letzten Literaturreise aus dem Jahre 1914 unter dem Titel „Die Wüste“ ein Reliefmodell her.

Reine Arterienverkalkung, durch die ich schon zwei Mal Schlaganfall hatte.

Ich habe schon zweimal Schlaganfall gehabt. Ich habe schon zweimal Schlaganfall gehabt.

Ich habe schon zweimal Schlaganfall gehabt. Ich habe schon zweimal Schlaganfall gehabt.

Ich habe schon zweimal Schlaganfall gehabt. Ich habe schon zweimal Schlaganfall gehabt.

Ich habe schon zweimal Schlaganfall gehabt. Ich habe schon zweimal Schlaganfall gehabt.



Die Straße der Diamanten.

Die Straße der Diamanten. In unserm Kriegsberichterhater im westlichen deutschen Hauptquartier. ... 3. März. ...

Handelsteil. Zeichnungen auf die Kriegsanleihe. Der engere Kreis der Abnehmer für die Kriegsanleihe ...

Die Straße der Diamanten (cont.). ... In den Diamantenmärkten, wo sich jetzt in steigender Eile die schönsten Scherben ...

Des Soldaten Freude. Myrrhalla-Belle, die mit 20 Jahren bekannt, einseitig ...

Stellenfunden. Männliche, Expedienten, Vertreter, Generalvertreter, Existenz, Kontorist, Maschinenschreiber, sofort gesucht.

Hindenburg Ludendorff. Alleinvertrieb, Dachziegel-Vertretung, Riemen-Monteur, Tüchtige Mechaniker, Ica-Aktiengesellschaft, Werkzeugmacher, Schlosser, Maschinenschreiber, kräftige Hilfsarbeiter, Tüchtige Former und Kernmacher, Stahlwerk zu Pirna, Dresden Straße 10, Tüchtiger Heizer gesucht, Obermeister, Photograph, Sattler, Tapezierer, Schuhmacher, Ein wirklich zuverlässiger Arbeiter.

Engros-Verkäufer, Eduard Schulze, 2-4 Mk. Verdienst, Tüchtiger Meister, Schreibere, Maschinenmacher, Tüchtiger Tischler, Feinmechaniker u. Arbeitsburschen.

Schmiede, Zugschläger, Feuerschmiede, Auschläger, Farberrinnen, Maschinenschlosser, Bauschlosser, Dreher, Tischler, Gesucht nach auswärtig, erster Kartonnagen-Zuschneider, Ein Schuhmachergehilfe, Barbiergehilfe, Dekorationsmaler, Elektromonteur gesucht, Treibriemen-sattler, Feinmechaniker u. Arbeitsburschen.

Jungen Mechaniker, Werkzeug-schlosser, Mühlenkutscher, König-Friedrich-August-Mühlen-Werke, Markthelfer, Max Dressler, Als Kontorbursche, Tüchtiger Kocher, Elektromonteur, E. Krolson Nachf., Eisendreher, Tapeziergehilfe, Einige Mieter, Ein Kutscher, Stallmann, Rutscher, Ein Kutscher, Stallmann, Rutscher, Ein Kutscher, Stallmann, Rutscher.

Mühlentkutscher, König-Friedrich-August-Mühlen-Werke, Markthelfer, Max Dressler, Als Kontorbursche, Tüchtiger Kocher, Elektromonteur, E. Krolson Nachf., Eisendreher, Tapeziergehilfe, Einige Mieter, Ein Kutscher, Stallmann, Rutscher, Ein Kutscher, Stallmann, Rutscher.

Als Kontorbursche, Tüchtiger Kocher, Elektromonteur, E. Krolson Nachf., Eisendreher, Tapeziergehilfe, Einige Mieter, Ein Kutscher, Stallmann, Rutscher, Ein Kutscher, Stallmann, Rutscher.

Als Kontorbursche, Tüchtiger Kocher, Elektromonteur, E. Krolson Nachf., Eisendreher, Tapeziergehilfe, Einige Mieter, Ein Kutscher, Stallmann, Rutscher, Ein Kutscher, Stallmann, Rutscher.

Als Kontorbursche, Tüchtiger Kocher, Elektromonteur, E. Krolson Nachf., Eisendreher, Tapeziergehilfe, Einige Mieter, Ein Kutscher, Stallmann, Rutscher, Ein Kutscher, Stallmann, Rutscher.

Als Kontorbursche, Tüchtiger Kocher, Elektromonteur, E. Krolson Nachf., Eisendreher, Tapeziergehilfe, Einige Mieter, Ein Kutscher, Stallmann, Rutscher, Ein Kutscher, Stallmann, Rutscher.



In harter Schule.

Roman von C. Effer.

„Hörst du noch Patronen?“ fragte er atemlos. „Ja...“ „Na! Na! Gib den Schützen eine Paßung!“ Mit zitternden Händen füllte Fritz den Revolver. Mehrere Beduinen näherten sich — Fritz schloß den Revolver und schaute auf sie an. Sie hatten wohl nicht geglaubt, daß die Deserteur mit einem Feuerwaffe versehen waren, und hofften, sie könnten ihn überumpeln zu können. Jetzt zogen sie sich nach dem Bereich der Schußwaffe zurück. „Nur ein paar Patronen!“ rief Fritz und feuerte daraufhin. Die Beduinen sahen sich um. „Nur ein paar Patronen!“ rief Fritz und feuerte daraufhin. Die Beduinen sahen sich um. „Nur ein paar Patronen!“ rief Fritz und feuerte daraufhin. Die Beduinen sahen sich um.

haben sie ermordet. Hast du denn nicht von ihrer Annäherung gemerkt?“ „Ich hab' es gemerkt, war es zu spät. Aber du blutest...“ Der Schwede wachte sich das Blut ab, das ihm aus einer tiefen Kopfwunde über Stirn und Augen riefelte. „Nicht nicht“, sagte er mit einem grimmigen Schellen. „Mein Schädel vertritt schon einen Puff. Jetzt kommt es nur darauf an, wie wir uns aus dieser verfluchten Lage retten können. Sieh nur die Schurken an! Die die Kräfte Dutzender Hände lagern sie da im Gebüsch — 's ist nur gut, daß sie keine Schußwaffen haben. Bandbrecher, elende Buschhacker sind es! Ich nehm' mit einem Tugend von ihnen auf!“ Von Zeit zu Zeit verfuhr er einer, sich dem Bereich der beiden zu nähern. Aber wenn der schwache Knall des Revolvers erklang, dann floh er rasch wieder zurück in das schützende Gebüsch. „Reize Dumme!“ schimpfte der Schwede. „Nach und nach haben es die Hände auf, die beiden Flüchtlinge übermäßigen zu wollen. Sie schienen sich an dem ersten Erfolg ihres Überfalls genügen zu lassen; die armen Ermordeten plünderten sie rein aus, rissen ihnen die Kleider vom Leibe, raubten ihnen die wenigen Haßbäckereien, die Seitengewehr und was die Toten sonst bei sich hatten, und schnitten ihnen zum Schluß die Köpfe ab, die sie den beiden noch lebenden Genossen der Toten unter wildem Schreie zuwarfen.“ „Das wird auch unser Schicksal sein“, sagte Fritz schauernd. „Zucken wir nicht die Hände abzugeben und uns auf die Feinde werfen, anser Leben so teuer wie möglich verkaufen?“ „Rein“, entgegnete der Schwede. „Nicht ist nicht alle Hoffnung verloren. Die Schurken sind zu feig, als daß sie uns offen angreifen würden. In unserer Verlegenheit hier sind wir vorläufig sicher, und wenn der Tag graut, werden die räuberischen Balancen gewiß verschwinden, denn die Last Wärs ist in der Nähe, und sie müssen fürchten, daß wir von dort her Hilfe erhalten. Noch sind wir ja auf französischem Boden und die Anstifter in der Wüste werden mit den Häubern keine gemeinsame Sache machen wollen.“ „Aber wenn dort französische Gendarmen sind?“ „Nimmer noch besser, als diesen Halsabschneidern zum Opfer fallen. Kommt, wir wollen uns weiter in den Busch zurückziehen.“ Die trocken tiefer in das Gebüsch hinein, das ihnen die Kleider zerfetzte und Weicht und Hände zerriß. Dann kauerten sie sich nieder und erwarteten so den Anbruch des Tages. Aber als die ersten Strahlen der Sonne über den Horizont emporstiegen, erscholl plötzlich ein wildes, wildes Geschrei, und die schweren Burstspitze schwingend, stürzte sich die Bande der Räuber auf das Versteck der beiden Flüchtlinge. Der Schwede sprang empor, doch höhnend brach er in die Arme, ein Speer hatte ihn mitten in die Brust getroffen. Er wollte sich aufrufen — vergeblich! — die Kräfte verließen ihn. „Ich hab' s“, sagte er. „Mit mir ist's vorbei... rette dich — flieh — flieh — ich halte die Bande noch eine Zeitlang zurück...“ „Nein — ich bleibe bei dir“, entgegnete Fritz mit wilder Entschlossenheit. Er feuerte rasch hintereinander die sechs Patronen seines Revolvers in den Rücken der Bande. Die Bande rückte und warf sich auf die Erde, um sich zu decken. Tadellos gewann man Zeit. Fritz verfuhr den Schweden mit sich fortzuziehen. Dieser raffte sich auch noch einmal mit gewaltiger Willensanstrengung empor, er riß sich den Speer aus der Brust, indes Fritz aus der Wunde, einige Schritte wandte er weiter, dann stieß er einen Schrei aus und ein Blutstrom ergoß sich ihm aus Mund und Nase. „Läß mich — ich herbe...“, kam es gurgelnd über seine Lippen, und dann stürzte er vornüber in den Sand; die Hände krallten sich in die Erde, ein furchtbarer Krampf erschütterte seine mächtigen Glieder, noch einmal erhob er den Kopf, schwer sank er zurück — dann ward es still, totentst.

Früh versuchte, den schweren Körper emporzuheben, ihm einige Tropfen Wein einzufüllen — vergebliche Mühe! Glühend hatten ihn die erlöschenden Augen des Toten an — das Herz stand still — hier war nichts mehr zu helfen, Fritz mußte auf die eigene Rettung bedacht sein. Schon krochen einzelne der Räuber näher heran, Fritz konnte bereits ihre blutigen Augen sehen — da stürzte er davon durch das Gebüsch, dessen Dornen ihn zerfleischten. Er dachte nicht darauf — jetzt hatte er den Ausgang der Schlacht erreicht, die freie Ebene lag vor ihm, und dort ein geheimes Wild floh er davon. 12. Kapitel. Und er lief und lief! — Jetzt erst erkannte er den Wert der Ausbildung in der Legion, die ihm früher als nutzlose Quälerei erschienen war. Stundentlang wurde da Lauffuß und Geschwindigkeit geübt, den gepackten Tornister auf den Schultern. Die Arnie ätzteten, der Atem kochte, die Wäste flogen; nur eine eiserne Natur konnte die Leiden auszuhalten. Und allmählich gewöhnten sich die Muskeln und die Lungen an diese Gewalttätigkeiten, und man lief mahnendmäßig Stundenlang dahin. So fühlte Fritz auch jetzt keine Ermüdung, obwohl er nun mit Holz und Dornen bedeckt war, nachdem er Jacke und den breiten Mantel fortgeworfen hatte. Er lief und lief — Blindlings hinein in die Wäste, durch Dornenbüsche — durch kackeligen Sand. Die Sonnenstrahlen schossen gleich glühenden Pfeilen auf ihn nieder; irrtümlich rann ihm der Schweiß über Stirn und Brust nieder — keuchend atmete er — aber er bürzte vorwärts, hinein in die Unendlichkeit des Sandmeeres. Schließlich mußte er doch eine Pause machen. Die Kräfte verließen ihn; heiß und erstickend quoll es ihm in der Kehle empor; der Pulsschlag lösten ihm die Schläfen zerpfunden, das Herz zerbrach zu wollen. Er sank in den Sand nieder und blieb eine Weile regungslos liegen, das Gesicht in die Arme vergraben. Nach einer Weile richtete er sich empor und sah sich um. Noch glaubte er, daß wilde Geheul der Räuber zu hören; der letzte Todessehnen des braven

mit Photographie 4 Bild 1.20, Duplex 1.50, Bilden Richard Sonntag geöffnet 10-12 Uhr, Vergrößerungen nach jedem Bilde. nur Marienstraße 12. Jähnig. 11-4 Uhr, 10-12 Uhr.

Advertisement for '380 qm helle Fabrikräume' (380 sqm bright factory rooms) with details on location and contact information.

Advertisement for 'Postkarten' (Postcards) featuring 'Gelegenheit! Lastauto' (Opportunity! Last car) and 'Kost und Logis' (Cost and lodging) with various offers and prices.

Advertisement for 'Verfer-Teppiche' (Persian carpets) and 'Ein-u. Verkauf' (Buy and sell) with descriptions of various items and prices.

Advertisement for 'Avis für Pferdehändler' (Notice for horse dealers) and 'Verloren' (Lost) with various notices and advertisements.





Familien-Anzeigen.

Albert William Rost. Ich bin seit dem 1. März 1915 mit dem ...

Jul. Gustav Schneider. Ich bin seit dem 1. März 1915 mit dem ...

Ida Andrich. Ich bin seit dem 1. März 1915 mit dem ...

Artur Weiss. Ich bin seit dem 1. März 1915 mit dem ...

Doris Haase. Ich bin seit dem 1. März 1915 mit dem ...

Auguste Wilhelmine v. Richter. Ich bin seit dem 1. März 1915 mit dem ...

Städtisches Bestattungs-Amt. Stadthaus Annenstraße - Am See Nr. 2.

Bestattungs-Amt. Stadthaus Annenstraße - Am See Nr. 2. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Nerrmann Jung. Dresden, den 7. März 1915. Die Beerdigung findet am 10. März 1915 ...

Vereine. Die Beerdigung findet am 10. März 1915 ...

Heilmagnetiseur Rothe. Dresden, den 7. März 1915. Die Beerdigung findet am 10. März 1915 ...

Damen-Strohhüte Umnähen Pressen. Dresden, den 7. März 1915. Die Beerdigung findet am 10. März 1915 ...

Eine musikalische Kriegsepisode. Dresden, den 7. März 1915. Die Beerdigung findet am 10. März 1915 ...

Spezial-Butter-Mandlung Zahnsgasse 15. Dresden, den 7. März 1915. Die Beerdigung findet am 10. März 1915 ...

Wir sind als Kommissionäre für die Kriegsgewinne G. m. b. H., Berlin, für ...

Künstl. Zähne. Dresden, den 7. März 1915. Die Beerdigung findet am 10. März 1915 ...

Heil- Dresden, den 7. März 1915. Die Beerdigung findet am 10. März 1915 ...

Dr. Axelrod's Joghurt bekämpft die Darmfäulnis. Dresden, den 7. März 1915. Die Beerdigung findet am 10. März 1915 ...

Dresdner Milchversorgungs-Anstalt. Dresden, den 7. März 1915. Die Beerdigung findet am 10. März 1915 ...

LOSE. 4. Kl. Ziehung: 10. u. 11. März 1915. Dresden, den 7. März 1915. Die Beerdigung findet am 10. März 1915 ...

Trinken Sie. Dresden, den 7. März 1915. Die Beerdigung findet am 10. März 1915 ...

Schirme. Dresden, den 7. März 1915. Die Beerdigung findet am 10. März 1915 ...

Schwitz-Bäder. Dresden, den 7. März 1915. Die Beerdigung findet am 10. März 1915 ...

Bernhard Hähner. Dresden, den 7. März 1915. Die Beerdigung findet am 10. März 1915 ...

Sächsische Bodencreditanstalt in Dresden. Dresden, im März 1915.

Militär-Stiefel. Dresden, im März 1915.

30 Richten. Dresden, im März 1915.

Westdeutsche Bodencreditanstalt. Dresden, im März 1915.

Sofa-Bezüge. Dresden, im März 1915.

Zum Umzug. Dresden, im März 1915.

Reform-Bezüge. Dresden, im März 1915.

Siegmöbel. Dresden, im März 1915.

Renner. Dresden, im März 1915.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

